

Dissertationspreise der DPG 2015

Die in der Sektion Kondensierte Materie (SKM)* und in der Sektion AMOP** zusammengesetzten Fachverbände der DPG sowie die Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie (GR), Physik der Hadronen und Kerne (HK) und Teilchenphysik (T) schreiben Dissertationspreise aus, die auf den DPG-Frühjahrstagungen 2015 verliehen werden sollen.

Ziel dieser Preise ist die Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Arbeiten und deren exzellente Darstellung. Nominierungswürdig sind wissenschaftlich herausragende Dissertationen¹ aus den jeweiligen Fachgebieten, die 2013 oder 2014 abgeschlossen wurden.

Nominierungsberechtigt ist der/die Betreuer/in der Dissertation (Nominierende sind von der Mitwirkung in der Jury ausgeschlossen).

Auswahlverfahren:

Die von den Fachverbänden eingesetzte Jury identifiziert unter den Nominierten bis zu vier Finalisten (je Preis), die zu einem Vortrag über ihre Arbeit in ein Dissertationspreissymposium auf der jeweiligen DPG-Frühjahrstagung eingeladen werden. Nach dem Symposium wählt die Jury den/die Preisträger/in, der/die noch auf der Tagung bekannt gegeben wird. Alle Finalisten erhalten ein Reisestipendium zur Frühjahrstagung in Höhe von 500 Euro, das Preisgeld für den/die Sieger/in beträgt 1500 Euro. Die Preise können auch an mehrere Personen vergeben werden.

Die vollständige Nominierung sendet der/die Betreuer/in in einem einzigen PDF-File elektronisch an folgende Personen:

SKM-Dissertationspreis (Verleihung in Berlin)

Einreichung bis zum 10. Oktober 2014

Sprecher der SKM: Prof. Dr. Klaus Richter (klaus.richter@ur.de), Stichwort „SKM-Preis“.

AMOP-Dissertationspreis (Verleihung in Heidelberg)

Einreichung bis zum 1. Dezember 2014

Sprecher der SAMOP: Prof. Dr. Matthias Weidemüller (sekretariat-weidemueller@physi.uni-heidelberg.de), Stichwort „AMOP-Preis“.

Dissertationspreis der Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Physik der Hadronen und Kerne und Teilchenphysik (Verleihung in Berlin)

Einreichung bis zum 15. Dezember 2014

Prof. Dr. Claus Lämmerzahl (claus.laemmerzahl@zarm.uni-bremen.de), Stichwort „Dissertationspreis“.

Die vollständige Nominierung umfasst

- den wissenschaftlichen Lebenslauf des/der Nominierten mit Schriftenverzeichnis und Nachweis der Doktorprüfung.
- eine Skizze des/der Nominierten über das Potenzial dieser Dissertation (allgemein und auch im Hinblick auf die persönliche Weiterentwicklung)².
- eine Begründung der Nominierung durch den/die Betreuer/in, in der deutlich wird, warum die nominierte Dissertation wissenschaftlich herausragend ist.
- ein Unterstützungsschreiben³ eines/r Hochschullehrers/in, der/die nicht mit der Dissertation in Zusammenhang steht (gilt für AMOP) bzw. die/der nicht vom selben Standort stammt (gilt für GR, HK, T).
- eine Kopie der Promotionsurkunde und eine Kopie der Doktorarbeit (oder den Weblink darauf).

(*) Die Sektion Kondensierte Materie umfasst die Fachverbände Biologische Physik, Chemische Physik und Polymerphysik, Dielektrische Festkörper, Dünne Schichten, Dynamik und Statistische Physik, Halbleiterphysik, Magnetismus, Metall- und Materialphysik, Oberflächenphysik, Tiefe Temperaturen, Vakuumphysik und Vakuumtechnik, Physik sozio-ökonomischer Systeme und die Fachgruppe Kristallographie

(**) Die Sektion AMOP umfasst die Fachverbände Atomphysik, Kurzzeitphysik, Massenspektrometrie, Molekülphysik, Plasmaphysik, Quantenoptik und Photonik

¹ bei GR, HK, T: gilt für Doktorarbeiten, die an einer deutschen Hochschule durchgeführt wurden, ² gilt nicht für GR, HK, T, ³ gilt nicht für SKM-Preis